



Tätigkeitsbericht 2023

Kollegiale Solidarität und Unterstützung in Notlagen

Wir helfen:

- Kindern bedürftiger Ärztinnen und Ärzten
- Halbwaisen und Waisen aus Arztfamilien
- Ärztinnen und Ärzten in besonders schwierigen Lebenslagen

Wir bieten:

- Kollegiale Solidarität
- Finanzielle Unterstützung für Schul- und Studiausbildung
- Förderung berufsrelevanter Fortbildungen
- Schnelle und unbürokratische Hilfe (gebunden an die gesetzlichen Vorgaben zur Ermittlung der wirtschaftlichen bzw. persönlichen Hilfebedürftigkeit)

Arztkinderunterstützung:

- 33 Kinder (Gesamtsumme 41.400 €)

Finanzierung berufsrelevanter Fortbildungen:

- 35 Ärzt*innen gefördert (Gesamthöhe 13.228,00 €)

Hilfen zur Selbsthilfe:

- 6 Ärzt*innen unterstützt (Gesamtsumme 4.961,27 €)

Immaterielle Hilfestellungen:

122 Anfragen und Beratungen zu Unterstützungsmöglichkeiten

Zusammensetzung des Vorstandes 2023:

Herr Dr. med. Klaus Reinhardt – Vorsitzender der Stiftung

Frau Angelika Haus – stellvertretende Vorsitzende

Frau Dr. Ellen Lundershausen

Herr Dr. Stephan Hofmeister

Herr Prof. Dr. Christoph Benz

Geschäftsführung:

Herr Dr. med. Michael Vogt

Die Koordination der Stiftungsarbeit erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund unter der Leitung von Frau Johanna Heinrichs, Assistenz Frau Christiane Worm. Den Bereich Finanzen der Stiftung betreut Herr Christian Rahe.

Mit Erträgen in Höhe von 192.673,88 € und Aufwendungen in Höhe von 168.078,61 € hat die Stiftung im Jahr 2023 ein Jahresergebnis von 24.595,27 € erzielt. Das Stiftungsvermögen beträgt 3,4 Mio. €.